

Remscheid, den 02. Juli 2024

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Bürokräft (m/w/d)

Das KJF ist ein Institut für Kulturelle Medienbildung mit Sitz in Remscheid. Im Auftrag des Bundesjugendministeriums veranstalten wir bundesweite Medienwettbewerbe in den Bereichen Film, Fotografie und digitale Medien, organisieren Filmfestivals und Fotoausstellungen in ganz Deutschland und betreiben verschiedene Websites über die besten Filme für Kinder und Jugendliche. Um unsere vielfältigen Angebote professionell umsetzen zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet wird sich von den allgemeinen Büroarbeiten über die organisatorische Mitarbeit bei den Filmportalen KinderFilmWelt und Kinder- und Jugend-Filmportal bis hin zur Mitarbeit bei unseren Wettbewerben und Festivals erstrecken.

Was Sie mitbringen sollten:

- einschlägige Berufserfahrungen im Bereich Verwaltung/Büro
- sicherer Umgang mit Microsoft-Office-Programmen
- gerne Kenntnisse im Umgang mit Bildbearbeitungssoftware und Datenbanksystemen
- Selbstorganisation und Eigeninitiative

Was wir bieten:

- eine unbefristete Stelle im Umfang von 50%, angelehnt an TVÖD E5
- abwechslungsreiche Aufgaben in einem inspirierenden Arbeitsumfeld
- die Mitwirkung in einem kompetenten, engagierten und sympathischen Team
- einen Arbeitsplatz in einer angenehmen Atmosphäre mitten im Grünen
- Arbeitsort Remscheid (ggf. besteht die Möglichkeit teilweise mobil zu arbeiten)

Sie fühlen sich von unserer Ausschreibung angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung in einem PDF-Dokument (ohne Foto) bis spätestens zum 31.07.2024 an [bewerbung\(at\)kjf.de](mailto:bewerbung(at)kjf.de)

Wir wünschen uns, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt auch in unserem Team widerspiegelt. Ausdrücklich begrüßen wir deshalb Bewerbungen unabhängig von geschlechtlicher Identität, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Beeinträchtigung und sexueller Orientierung. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen werden schwerbehinderte Bewerber*innen sowie ihnen gleichgestellte Menschen besonders berücksichtigt.

Personenbezogene Daten aus der Bewerbung werden nur zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und nur so lange verarbeitet, wie sie für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens notwendig sind (mind. 6 Monate). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der sich aus der Bewerbung ergebenden personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.